

## PRESSEMITTEILUNG

### **„FrankfurtRheinMain in Zahlen 2024“ erschienen: Metropolregion bleibt wirtschaftliches Kraftzentrum**

**Einmal im Jahr gibt PERFORM, die gemeinsame Initiative der Wirtschaftskammern der Metropolregion FrankfurtRheinMain, die Broschüre „FrankfurtRheinMain in Zahlen“ heraus. Sie enthält aktuelle Wirtschaftsdaten zur Bruttowertschöpfung, zur Beschäftigung, zu den Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern und mehr. Darüber hinaus liefert die Publikation allgemeine Informationen zu der Metropolregion im Herzen Deutschlands und Europas.**

*Frankfurt am Main, 5. August 2024.* Nach wie vor verhindern die fortbestehenden geopolitischen Herausforderungen ein Aufschließen an das Vorkrisenniveau. Die Wirtschaft in der Metropolregion FrankfurtRheinMain behauptet jedoch ihre tragende Rolle, und befindet sich in einigen Bereichen auf Wachstumskurs.

„Der Blick auf die Bruttowertschöpfung zeigt: Die Metropolregion FrankfurtRheinMain bleibt ein Kraftzentrum der deutschen Wirtschaft. Rund acht Prozent der bundesweiten Wertschöpfung werden hier erwirtschaftet. Darüber hinaus haben über sieben Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland ihren Arbeitsplatz in FrankfurtRheinMain“, kommentiert Ulrich Caspar, Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative PERFORM und Präsident der IHK Frankfurt am Main die neu erschienene Broschüre „FrankfurtRheinMain in Zahlen 2024“.

#### **Mehr Beschäftigte, mehr Arbeitslose und eine positive Entwicklung im Tourismus**

Trotz des herausfordernden Umfeldes verzeichnet der Arbeitsmarkt der Metropolregion weiteres Wachstum: Im Vergleich zur Vorjahresauswertung ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 29.000 auf insgesamt 2.550.000 gestiegen. Parallel hat allerdings auch die Arbeitslosigkeit zugenommen: Zwischen 2022 und 2023 ist die Arbeitslosenquote von 4,7 Prozent auf 5,2 Prozent gestiegen.

Positiv entwickeln sich die Tourismuszahlen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Gästeübernachtungen deutlich um knapp 3,7 Millionen auf rund 28,4 Millionen angestiegen. Auch der Frankfurter Flughafen verzeichnet erneut ein Wachstum. Der Vorjahresvergleich zeigt deutliche Zuwächse um rund 10,4 Millionen auf knapp 59,4 Millionen Passagiere. Die Zahlen des Rekordjahrs 2019 mit knapp 70,6 Millionen Passagieren werden damit weiterhin nicht erreicht.

„Die Unternehmen in unserer Metropolregion beweisen Widerstands- und Anpassungsfähigkeit, sehen sich aber weiterhin mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Fehlende Planbarkeit und bürokratische Hürden belasten die Wirtschaft zusätzlich. Um

## PRESSEMITTEILUNG

bessere Rahmenbedingungen zu schaffen, sind Entbürokratisierung und Deregulierung wichtige Hebel. Als Antwort auf den Arbeits- und Fachkräftemangel, den auch FrankfurtRheinMain zu spüren bekommt, braucht es außerdem beziehbaren Wohnraum“, sagt Ulrich Caspar.

Die Broschüre „FrankfurtRheinMain in Zahlen 2024“ wird von der IHK Frankfurt am Main im Auftrag von PERFORM produziert und von PERFORM in Kooperation mit der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing oft he Region herausgegeben. Sie steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link zum Download bereit: [www.perform-frankfurtrheinmain.de/politik](http://www.perform-frankfurtrheinmain.de/politik) („Publikationen“)

**Ansprechpartner „FrankfurtRheinMain in Zahlen“:** Simon Peschges, Chefvolkswirt, IHK Frankfurt am Main, Tel.: 069 2197-1508, Mail: [s.peschges@frankfurt-main.ihk.de](mailto:s.peschges@frankfurt-main.ihk.de)

**Pressekontakt:** Veronika Heibing, Leiterin der Geschäftsstelle, PERFORM Zukunftsregion FrankfurtRheinMain, Tel.: 06151 871-1169, E-Mail: [v.heibing@perform-frankfurtrheinmain.de](mailto:v.heibing@perform-frankfurtrheinmain.de)

### Über PERFORM – die Initiative der Wirtschaftskammern aus FrankfurtRheinMain

FrankfurtRheinMain gehört zu einer der wirtschaftsstärksten Metropolregionen Deutschlands und Europas. Damit das so bleibt, haben die Wirtschaftskammern der Metropolregion 2016 die Zukunftsinitiative PERFORM gegründet. Sie fördert die interkommunale und länderübergreifende Zusammenarbeit sowie die Vernetzung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, liefert Impulse und setzt eigene Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung der Metropolregion um.

Mitglieder von PERFORM sind die Industrie- und Handelskammern IHK Aschaffenburg, IHK Darmstadt, IHK Frankfurt am Main, IHK Gießen-Friedberg, IHK Limburg, IHK für Reinhessen und IHK Wiesbaden sowie die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Vorsitzender des Strategiekreises – das höchste Entscheidungsgremium von PERFORM – ist Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main. Stellvertretende Vorsitzende des Strategiekreises von PERFORM sind Matthias Martiné, Präsident der IHK Darmstadt, Susanne Haus, Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, und Dr. Heike Wenzel, Präsidentin der IHK Aschaffenburg.

Die Geschäftsstelle der PERFORM GbR hat ihren Sitz in Darmstadt.

[www.perform-frankfurtrheinmain.de](http://www.perform-frankfurtrheinmain.de)